

Touareg P762RJ Motorschaden

Beitrag von „Goka“ vom 7. Januar 2021 um 07:38

Hallo Volker,

bezüglich deiner VW Werkstatt bin ich ganz deiner Meinung - und nicht nur weil wir den gleichen Vornamen haben :).

Selbst mir als nicht Automechaniker ist mittlerweile bekannt, dass die ausgelesenen Injektorwerte für die Mengenkabrierung im Leerlauf im Prinzip für Injektor und Zylinder gemeinsam gelten. Nachdem der auffällige Injektor geprüft, gereinigt oder ersetzt wurde - hätte man wie Du gesagt hast, die Kompression prüfen müssen und ggf. endoskopisch den Fehler aufspüren können.

An der Stelle zu sagen - richtig mal Gas zu geben ist zumindest dumm / oder schlau, wenn man einen neuen Motor verkaufen will.

Wenn der Zylinderkopf tatsächlich schon abgebaut war - warum baut man nicht ein neues Ventil ein - mit plus 100euro wäre der Wagen fertig gewesen. Ich denke VW Werkstätten können auch ein Ventil tauschen - brauchen doch nur für dieses dann garantieren.

Ich glaube nicht dass eine VW Werkstatt für 650euro den Motor ausbaut, einen Zylinderkopf abnimmt und wieder drauf macht und den Motor einbaut. Das finde ich seltsam.

Leider bekommt man für gutes Geld nicht immer gute Arbeit. Das ist bekanntlich markenübergreifend und nicht unbedingt ein VW Problem.

Du hast leider Pech gehabt - die V6 TDI sind komplett unauffällig in den Baujahren 2008 bis 2011 und dann wieder ab 2016.

Gruss Volker